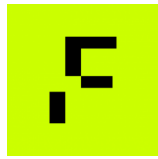


**Freie Universität Berlin - Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie -
Institut für Pharmazie AG Parr****Wiss. Mitarbeiter*in (Praedoc) (m/w/d)**

mit 65%-Teilzeitbeschäftigung befristet auf bis 31.03.2030 Entgeltgruppe 13 TV-L FU

Kennung: DFG-Graduiertenkolleg Teilprojekt P07a 3RTG /AG Parr 2026

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet auf bis 31.03.2030;

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: DFG-Graduiertenkolleg Teilprojekt P07a 3RTG /AG Parr 2026; Bewerbungsfrist: 16.03.2026

Aufgabenbeschreibung

Erforschung von Verhaltens- und Stressreaktionen zum Verständnis und zur Verbesserung von Modellen für Infektionskrankheiten bei Tieren. Das interdisziplinäre Graduiertenkolleg 3RTG lädt zur Bewerbung auf Promotionsstellen im Bereich Forschung von Infektionskrankheiten mit Tiermodellen ein. Unser Programm konzentriert sich auf das Verständnis von Wirt-Erreger-Interaktionen über verschiedene Spezies hinweg (Mäuse, Hühner, Schweine, Hunde) anhand etablierter viraler (z. B. Marek's Disease Virus, Theiler-Virus, Hepatitis E), bakterieller (z. B. *Listeria monocytogenes*, *Staphylococcus pseudintermedius*) und parasitärer (z. B. *Heligmosomoides polygyrus*, *Giardia muris*) Infektionsmodelle. Tiermodelle bleiben unverzichtbar für das Studium systemischer Infektionsprozesse, Immunantworten und die Evaluierung von Therapien. Maßnahmen zur Verfeinerung (Refinement), um Stress zu reduzieren und das Tierwohl zu verbessern, sind jedoch bislang unzureichend erforscht. Im Rahmen dieses Graduiertenkollegs untersuchen wir die zentrale Hypothese, dass Infektionen generelle Stressreaktionen und Verhaltensänderungen auslösen, die auf metabolischer Ebene oder per Videoüberwachung und KI-gestützter Analyse erfasst werden können. Neue Erkenntnisse über diese Stressreaktionen und Verhaltensänderungen sollen unser Wissen über die jeweiligen Krankheiten vertiefen und gleichzeitig zur Minimierung der Belastung für Versuchstiere beitragen. Unsere standardisierte Methodik ermöglicht den Vergleich von Stressreaktionen und Verhaltensdaten zwischen verschiedenen Tierarten und Erregerklassen und schafft so wertvolle Synergien. Weitere Informationen zum Graduiertenkolleg 3RTG finden sich unter <https://www.vetmed.fu-berlin.de/en/einrichtungen/sonstige/grk3051-1/index.html>.

Das 3RTG-Programm bietet eine einzigartige Gelegenheit:

- Forschung an der Schnittstelle von Infektionsbiologie, Tierwohl und digitaler Analytik

- Entwicklung und Anwendung innovativer Technologien zur Verhaltensüberwachung und Stressbewertung
- Arbeit in einem interdisziplinären, kooperativen Umfeld mit Zugang zu moderner Infrastruktur
- strukturierte Ausbildung in Infektionsbiologie, Tiermodellen und dem 3R-Prinzip

Die Freie Universität Berlin, Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie, Gruppe Pharmazeutische und Medizinische Chemie (Pharmazeutische Analytik), schreibt eine Promotionsstelle im Rahmen des 3RTG aus:

Aufgabengebiet:

Tätigkeitsfeld:

Projekt P07: Assessment of established and novel stress biomarkers in host/pathogen infection models P07 geht von der Hypothese aus, dass Steroidprofile über die Hypothalamus- Hypophysen-Nebennieren-Achse (HPA) auf das Auftreten von Stressoren reagieren. Entsprechende Biomarker sollten in der Lage sein, zwischen verschiedenen physiologischen Zuständen zu unterscheiden; daher helfen sie nicht nur bei der Diagnose von Krankheiten, sondern auch bei der Verfolgung des Fortschreitens, dem Zurückgehen und möglichen Effekten einer Intervention/Therapie. Die Biomarker-Analyse soll angepasst und relevante Biomarker für verschiedene Infektionsmodelle und Tierarten etabliert werden, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Proben liegt, die eine weniger invasive Entnahme ermöglichen.

Aufgaben:

- Durchführung bioanalytischer Forschung im Feld der Steroidomics mittels Proben von Versuchstieren, Datenerhebung und -auswertung
- analytische Methodenentwicklung (Chromatographie gekoppelt mit Massenspektrometrie) für erweiterte Steroid-Profilanalytik
- Interpretation der erhaltenen Daten auf Basis physiologischer Vorgänge
- interdisziplinäre Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb des Projekts und des 3RTG
- Aufbereitung der Ergebnisse für Präsentationen, Projektberichte und wissenschaftliche Publikationen

Die Tätigkeit umfasst wissenschaftliche Forschung im Projekt und akademische Dienstleistungen im Rahmen des 3RTG. Die Promotionsstelle ist in das strukturierte Promotionsprogramm des Graduiertenkollegs eingebettet. Teilnahme an Forschungskolloquien, Vortragsreihen und Workshops sowie aktives Engagement in den 3RTG-Aktivitäten werden erwartet.

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Pharmazie, Biologie, Veterinärmedizin, Kognitionswissenschaften oder in einer vergleichbaren Fachrichtung (Master, Diplom, Staatsexamen).

Erwünscht:

- Guter bis sehr guter Abschluss des Hochschulstudiums

- vertiefte Kenntnisse in der Bioanalytik endogener Substanzen, Steroidbiotransformation, Quantifizierung und Datenanalyse
- Erfahrungen in massenspektrometrischer Analytik und Kopplungstechniken für Ultraspurenanalytik, Methodvalidierung, inklusive Relevanz von Matrix-Effekten etc.
- ausgeprägtes Interesse an der Stress- und Resilienzforschung
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten für die interdisziplinäre Zusammenarbeit im internationalen Team
- gewissenhafte Arbeitsweise, gutes Zeitmanagement und Teamfähigkeit

Bewerbung

Ihre Bewerbung sollte enthalten:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf (CV)
- Leistungsübersichten (Bachelor und Master, Approbation, falls zutreffend)
- Kopien der Abschlusszeugnisse (Bachelor, Master, Approbation, falls zutreffend)
- Nachweis der Englischkenntnisse
- Abstracts der Bachelor-, Masterarbeit (und ggf. weiterer Arbeiten)
- Publikationsliste (falls vorhanden)
- zwei Referenzpersonen mit Kontaktdaten

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung bis zum 16.03.2026** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Prof. Dr. Maria Parr: maria.parr@fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
 Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
 Institut für Pharmazie
 AG Parr
 Frau Prof. Dr. Maria Parr
 Königin-Luise-Str. 2 und 4
 14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201855/FUB/>
Angebot sichtbar bis 16.03.2026

